Neuigkeiten zur floristischen Kartierung in Niedersachsen

Atlas der gefährdeten Farn-und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen

Ende November wurde der neue „Atlas der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. Kartierung 1982 - 1992“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Verfasser Eckhard Garve stellt auf fast 900 Seiten (2 Teilbände) in übersichtlicher Form die Ergebnisse der im Zeitraum von 1982 bis 1992 erfolgten Kartierung der Farn- und Blütenpflanzen der damaligen niedersächsischen Roten Liste (3. Fassung) zusammen (Arterfassungsprogramm des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie, Fachbehörde für Naturschutz). Mehr als 900 Kartiererinnen und Kartierer haben sich mit über 200.000 Einzeldaten an der Kartierung beteiligt.

Die Datendichte ist zwar heterogen und schwankt zwischen Teilgebieten, aus denen lediglich Zufallsfunde vorliegen und Bereichen, die nahezu vollständig kartiert wurden, trotzdem vermittelt der Atlas einen anschaulichen Eindruck von der Bestandssituation der 931 Sippen, die in der 3. Fassung der niedersächsischen Roten Liste verzeichnet waren. Insgesamt liegen aus mehr als 99 % aller 1.726 berücksichtigten Quadranten und aus gut 73 % aller 23.859 Minutenfelder Daten vor.

Die Nachweiskarten zeigen die Daten im Raster der Meßtischblatt-Quadranten. Unterschiedlich große Punkte stellen den größten gemeldeten Abundanzwert je Quadrant dar. Mit einem hellgrauen Raster sind die Meßtischblätter hinterlegt, aus denen im Rahmen der floristischen Kartierung der Bundesrepublik Deutschland Nachweise vor 1982 vorliegen und im „Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland“ veröffentlicht wurden. Neufunde und fehlende Bestätigungen älterer Funde werden damit auf einen Blick sichtbar. Neben der Nachweiskarte (Rasterkarte) informieren je Art zwei Tabellen über statistische Angaben sowie ein Text über Vorkommen, Arealgrenze, Verbreitung im Gebiet, gesetzlichen Schutz und weitere Einzelheiten.

Das angesichts des großen Seitenumfanges und der aufwendigen Gestaltung sehr preisgünstige Werk (60 DM) wird sich als unverzichtbare Arbeitsgrundlage für die weitere floristische Erforschung wie auch der praktischen Naturschutzarbeit in Niedersachsen erweisen.
Die beteiligten Kartiererinnen und Kartierer erhalten das Werk als Dankeschön sogar kostenlos, Kartiererinnen und Kartierer, die erst seit 1993 mitarbeiten, zum Vorzugspreis von 30 DM.

ECKHARD GARVE (1994): Atlas der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. Kartierung 1982 - 1992. - Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen 30 (1 und 2): 895 S., Hannover, ISBN 3-922321-68-2.

Bezug: Niedersächsisches Landesamt für Ökologie - Naturschutz, Scharnhorststr. 1, 30175 Hannover.

Laufende Kartierprogramme

Mit dem Erscheinen des vogestellten Atlas ist die Kartierung der Farn- und Blütenpflanzen der Roten Liste Niedersachsens nicht abgeschlossen.
Seit 1993 existiert ein Folgeprogramm, nach dem alle Arten, die in der 4. Fassung der Roten Liste verzeichnet sind, auf Minutenfeldbasis kartiert werden. Es sollten unbedingt auch diejenigen Fundorte noch einmal gemeldet werden, die bereits im Kartierprogramm 1982 bis 1992 erfaßt wurden, sofern die Arten auch nach 1992 noch bestätigt werden können.

Außerdem soll an dieser Stelle noch einmal besonders auf die sogenannte GLG-Kartierung hingewiesen werden, bei der auf Quadranten-Basis sämtliche Farn- und Blütenpflanzen erfaßt werden (siehe Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide, Heft 2, S. 2 - 3).

Myriophyllum heterophyllum

Herr Walter Wimmer, Am Spring 14, 38259 Salzgitter bittet um Mitteilung von Fundorten des Neophyten *Myriophyllum heterophyllum*, da er sich mit dieser Art beschäftigt.

Beiträge für die „Floristischen Notizen“

Beiträge zu interessanten Pflanzenfunden schwerpunktmäßig aus dem Arbeitsbereich der Regionalstelle 8 (Lüneburger Heide) sind dem Herausgeber für die Veröffentlichung in den „Floristischen Notizen“ sehr willkommen.

Bei der Abfassung von Manuskripten sollte nach Möglichkeit folgendes beachtet werden:

- Bei Fundortangaben sollte die Meßtischblatt- und Quadranten-Nummer vermerkt werden.
- Die Nomenklatur der erwähnten Farn- und Blütenpflanzen sollte sich möglichst nach GARVE u. LETSCHERT (1991) richten.

GARVE, E. u. D. LETSCHERT (1991): Liste der wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen Niedersachsens. - Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **24**: 152 S., Hannover.

Für die kritische Durchsicht der Beiträge dieser Ausgabe danke ich Herrn ECKHARD GARVE. Für evtl. verbliebene Mängel bleiben die Autorinnen und Autoren sowie der Herausgeber verantwortlich.

Thomas Kaiser

DRINGEND EHRENAMTLICHE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER GESUCHT

Für das Programm des Landesamtes für Ökologie zur Erfassung sämtlicher Gefäßpflanzensippen auf Quadrantenbasis ("GLG-Kartierung") werden dringend floristisch Interessierte gesucht, die bereit sind, ehrenamtlich einen oder mehrere Quadranten im Bereich der Regionalstelle 8 zu bearbeiten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Dr. Thomas Kaiser, Am Amtshof 18, 29355 Beedenbostel, Tel./Fax 05145 / 25 75.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Kaiser Thomas

Artikel/Article: Neuigkeiten zur floristischen Kartierung in Niedersachsen - Atlas der gefährdeten Farn-und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen 2-3